

8/SN-1/ME  
von

**PRÄSIDENTENKONFERENZ  
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN  
ÖSTERREICH**

Wien, am 25.2.1987  
Wien I, Löwelstraße 12, Postfach 124 1014 Wien  
Telefon 63 07 41, 63 77 31, Fernschreiber 13/5451

H-287/Sz

An das  
Präsidium des Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

<i>Hausbauan</i>	
Betreff:	GESETZENTWURF ZL GE '87
Datum:	- 4. MRZ. 1987
Verteilt:	6. MRZ. 1987 <i>froh</i>

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Ausgleichsabgabegesetz geändert wird

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs übermittelt in der Anlage 25 Exemplare ihrer Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Entwurf.

Für den Generalsekretär:

25 Beilagen

*flanzl*

**PRÄSIDENTENKONFERENZ  
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN  
ÖSTERREICH**

26.2.1987

Wien am .....  
Wien 1, Löwelstraße 12, Postfach 124 1014 Wien  
Telefon 63 07 41, 63 77 31, Fernschreiber 13/5451

An das  
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8  
1010 Wien

Ihr Zeichen/Schreiben vom:  
MO-330/72-III/12/86

Unser Zeichen: Durchwahl:  
H-287/Sz 506

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Ausgleichsabgabegesetz geändert wird.

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich beeckt sich, dem Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben, daß gegen den im Betreff genannten Entwurf keine Einwendungen erhoben werden.

Das Präsidium des Nationalrates wurde von dieser Stellungnahme durch Übersendung von 25 Abzügen in Kenntnis gesetzt.

Der Präsident:  
gez. ÖkR. Ing. Derfler

Der Generalsekretär:  
gez. Dr. Korbl